

## IK 210 – Der Fotoroman (Kreatives computergestütztes Arbeiten)

### Aufgabe 1 (3er oder 4er-Gruppe)

Fotografiert die untenstehende oder eine kurze selber erfundene Geschichte als Fotoroman. Dieser soll nicht aus mehr als acht Bildern bestehen. Solltet ihr die Portfolio-Geschichte verwenden, erfindet ihr einen Schluss dazu.

#### Das Portfolio

*Es war einmal eine Studentin der PHZH. Brav absolvierte sie ihre Module, erfüllte ihre Leistungsnachweise und war auf dem besten Weg eine tolle Lehrerin zu werden. Doch plötzlich, sie war gerade auf dem Weg zur Diplomübergabe, versperrte ihr im dunklen Modulwald ein Ungeheuer den Weg: Gross und grässlich stand das Portfolio vor ihr und liess ein durch Mark und Bein gehendes Lachen ertönen ...*

Übertragt die Bilder von der Kamera auf den Computer und legt sie vor der Verarbeitung in einen Ordner, der mit euren Initialen in Grossbuchstaben beschriftet ist. Komprimiert nun diesen Ordner und ladet das ZIP in den Order «Fotoroman Bilder» auf ILIAS hoch. So sind die Bilder gesichert und für alle verfügbar.

### Aufgabe 2 (Einzelarbeit)

- Eine Anleitung zum Erstellen eines Fotoromans findest du im Script auf den Seiten 55 – 56.
- Lade die Fotos von ILIAS auf deinen Computer herunter.
- Verwende für die Erstellung des Fotoromans ein Textverarbeitungsprogramm. Für die Anordnung der Bilder kann die Verwendung einer Tabelle hilfreich sein.
- Es stehen Digitalkameras zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch die eigene Digitalkamera verwendet werden.
- Bei jeder Digitalkamera ist es möglich, die Bildgrösse einzustellen. Wähle nach Möglichkeit die kleinstmögliche Auflösung, welche oft als VGA gekennzeichnet ist. Es ist einfacher die kleineren Bilder zu verarbeiten.
- Der Fotoroman sollte nicht grösser als ca. 2 MB sein. Achte darauf, dass die Bilder reell und nicht nur virtuell verkleinert sind. Du kannst die Bilder in einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm verkleinern (z.B. «IrfanView» (Windows) oder «iPhoto» (Mac) oder direkt im «Word» mittels des entsprechenden Befehls in der Symbolleiste «Grafik». Diese Funktion steht nur in der Windows-Version zur Verfügung.



Natürlich ist es auch möglich, die Programme «Gimp» oder «Photoshop Elements» für die Komprimierung der Bilder zu verwenden.

- Beachte folgende Einschränkungen:
  - Keine Bilder aus dem Internet verwenden!
  - Bearbeite die Bilder nicht in einem Bildprogramm, sondern verwende die Zeichenpalette im Word.
- Lege deinen Fotoroman als PDF bis spätestens am **18. März 2011** auf ILIAS in den Ordner «Fotoroman Endprodukt». Beschriftung: «Name\_Vorname.pdf»
- Überlege während deiner Arbeit, was bei der Durchführung eines solchen Projektes mit einer Klasse zu beachten ist.